

Freitag, 19. April 2002

Programm:

08.00 Uhr - 09.00 Uhr	Anmeldung, Frühstück
09.00 Uhr - 09.30 Uhr	Eröffnung durch Dipl. Psych. Paul Held, FIM-Neues Lernen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Grußwort durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Stadt Erlangen Begrüßung durch Herrn Ministerialrat Meinhard Loibl, Bayerisches Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen Begrüßung durch Herrn Klaus Ebling, SeniorenNetz Erlangen (SNE)
09.30 Uhr - 10.30 Uhr	Vortrag: "Gesellschaftliche Teilhabe per Mausclick - Seniorinnen und Senioren entdecken das Internet", Dr. Barbara Gehrke, Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH, anschließend Diskussion
10.30 Uhr - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Vortrag: "Gesundheit und Telemedizin"; Seniorennetze als Element der Gesundheitsversorgung, Prof. Dr. Richard Pieper, Otto-Friedrich-Universität Bamberg; anschließend Diskussion
12.00 Uhr - 12.30 Uhr	Pressekonferenz: Staatsministerin Christa Stewens, MdL, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Stadt Erlangen
12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr - 15.30 Uhr	Workshop-Themen mit Impulsreferaten: <ol style="list-style-type: none"> 1. E-Learning für Seniorinnen und Senioren Paul Held, FIM - Neues Lernen / Hans-Jörg Nüsslin, SeniorenNetz Erlangen 2. Seniorinnen ans Netz (z.B. Praxisbericht, Internet-Cafe "Anschluss", Ffm.) Susanna Plati, Frankfurter Verband e.V. / Johanna Warko, SeniorenNetz Erlangen 3. Tätigkeitsfelder von Senioren-Internet-Initiativen (z.B. Telemedizin...) Marius Greuèl, HomeCare Nürnberg / Dr. Gerhard Richter, SeniorenNetz Erlangen 4. Vernetzung der bayerischen Senioren-Netz-Initiativen Marcel Plechaty M.A., Fim - Neues Lernen / Klaus Ebling, SeniorenNetz Erlangen 5. Internetangebote und -dienste (am Beispiel des SeniorWeb, Bonn) Dr. Wilhelm Vollmann, Universität Bonn / Dr. Jörg Tafel, SeniorenNetz Erlangen
15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Plenum mit Präsentation der Workshop-Ergebnisse, Diskussion der weiteren Kooperation